



MÄNNERFORUM
wach miteinander unterwegs

fürposcht

DEZ. 2009

männerforum | lagerhausstr. 11 | 8401 winterthur

Tel. 052 397 70 07 | www.maennerforum.ch | info@maennerforum.ch



Günter Füssle
Vorstandsmitglied des Männerforums

Gottes Nähe erleben

Kürzlich las ich ein Zitat von L. Held: „Wenn wir essen, werden wir satt. Wenn wir geistliche Nahrung zu uns nehmen, werden wir hungriger“ oder mit meinen Worten: „der Hunger wächst in dem Mass der Begegnungen mit Gott“. Ähnliches steht in Jakobus 4,8: **“Naht euch zu Gott, so naht Er sich zu euch“.**

Wie erlebe ich das? Wenn ich zurückschaue auf meine Erfahrungen, stelle ich fest, dass dieser Hunger nach Gott in mir angelegt ist. Es zieht mich in Seine Gegenwart, sei es in die Stille oder auch an Orte, wo diese stark ist, wo sozusagen Himmel und Erde zusammen kommen. In meiner frühen Kindheit nahm ich Jesus in mein Leben auf, und ich hab festgehalten. Aber ich hatte keine Beziehung zu Gott, geschweige denn zum Heiligen Geist. Erst Jahrzehnte später entdeckte ich die Realität des Heiligen Geistes, der mir das Wort erst so richtig aufschloss, mein Innerstes veränderte, mich in eine mir vorher unbekannte

Freiheit brachte und zum himmlischen Vater führte.

Das muss ja eine Fortsetzung in meinem Leben haben, die konstante Begegnung mit Gott!

Vor ein paar Wochen war ich auf einem Wüstentreck. Da reite ich gemächlich auf dem Rücken „meines“ Kamels durch scheinbar trostlose Wüste, und meine Gedanken haben Zeit, sich auf Gott zu fokussieren; keine spektakuläre Begegnungen; es waren die kleinen Erlebnisse – die sattgrüne Oase, der Pfad in unwegsamem Gelände, Jesaja 43,19 wird mir lebendig: „ihr

werdet's erfahren, dass ich Wege in der Wüste mache und Wasserströme in der Einöde“. Lieder gehen mir durch den Kopf, wie z.B. das uralte „Du grosser Gott...-dann jauchzt mein Herz Dir grosser Herrscher [und Schöpfer] zu“ und ich bete Ihn an.

Immer wieder staune ich auch über die prächtige Schöpfung Gottes in unserem Land: Das winzige Pflänzchen im rauen Klima des Schnebelhorns mit schneeweissen Blüten, bei der erst eine Lupe die Schönheit des Blütenkelches offenbart, oder die gewaltige Felspyramide des Matterhorns. Da höre ich Gott: „Ich habe andere Massstäbe, ob ein mächtiger Berg oder ein Blütenwinzling – sie sind meine Schöpfung. Und du bist geschaffen in Mein Ebenbild. Wow!

Er hat mich nie aufgegeben, vergessen oder verlassen [Joh. 1,5]. Ich habe

Gottes Bewahrung schon als 6-Jähriger in höchster Lebensgefahr erfahren mitten im Schrecken einer Bombennacht 1944 – kein Haar wurde mir gekrümmt! Ich erlebe immer wieder, wie Er mich aus Not herausrettet. Er ist 100%ig für mich. Für mich ist Gott längst nicht mehr der strafende Gott. Ich hab kapiert, dass alle Strafe, die ich verdient hätte, Jesus bereits getragen hat. Kein Schuldschein ist mehr offen! Danke Jesus!

Gott lässt mich in seine Nähe, und ich darf sie auch auf so viele Arten erleben – Gott ist gut!



© 2009 by Borni

Fragen für die Männergruppe (oder mit der Ehefrau☺)

1. Woche: Wie erkennst Du Gott in seiner ganzen Grösse und Schönheit im Alltag? Wie siehst Du die Handschrift Gottes, des Schöpfers, in der Natur, im Bruder? Tausche Deine Erfahrungen aus.
2. Woche: Erlebst du Jesaja 43, 1+2; 18+19? Erzähle!
Welche Berge stehen vor Dir? - sprich zu ihnen!
3. Woche: Hast Du mehr Bitten als Dank in Deinen Gebeten? Das heisst nicht, dass du Gott nicht Deine Anliegen bringst,

gen kannst, aber ich will dich ermutigen, Psalm 103 zu leben.

4. Woche: Wir gehen auf Weihnachten zu. Gott wurde Mensch wie du und ich – in Jesus.

a. Mach dir doch einen Moment die Bedeutung Jesu einmal mehr bewusst – Mittler zwischen Gott und Mensch. Leben; Freiheit; Liebe; Annahme; Zugang zum Vaterherz.

b. Wie erlebst du die Fülle und Kraft des Heiligen Geistes und das Vaterherz Gottes?

Gebetsanliegen

- **Beten wir, dass gerade die Weihnachtszeit hilft, dass Männer Gottes Nähe erfahren, hören was er sagt und dann auch tun!**
- **Beten wir dafür, dass Gott unserem Land und den Bewohner sein Erbarmen schenkt und sie zu ihm umkehren.**
- **Beten wir, dass die Leiter unserer Gemeinden aus der Nähe zu Jesus Christus reden und handeln.**

Termine & Infos

Männertag der Chrischona-Gemeinden
Thema: **Zerbrochene Träume - brennende Herzen**
Samstag, 16. Januar 2010, Winterthur
[Download Flyer](#)

Männerwochenende im Ländli
Thema: **Ooh Mann! Vision oder VisiΩm?**
Freitag, 26. – Sonntag, 28. März 2010
www.maennerforum.ch